

erstes elterngespräch ... bin enttäuscht von mir

Beitrag von „kinderliebe“ vom 24. November 2005 09:02

Hallo,

mit dem was du schreibst, finde ich nicht, dass das Gespräch schlecht verlaufen ist. Zwei Parteien haben unterschiedliche Sichtweisen über Kind xy. Ist ja erstmal legitim.

Nach eingehender Selbstreflexion (wie es ja gerade geschieht) und Besprechung mit erfahrenen Kollegen, ändert sich nichts an deiner Sichtweise über Kind xy. Und das hast du den Eltern mitgeteilt und Lösungswege angeboten. Und da endet deine Verantwortung.

Das schlimmste wäre, mit den Eltern einen Machtkampf anzufangen, egal wie sie sich entscheiden. Jetzt liegt die Verantwortung bei den Eltern, ihre eigene Sichtweise und deine zu überprüfen. Vielleicht tun sie`s, vielleicht auch nicht.

Wenn du nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt hast , und so hört sich das an, dann ist der Prozess erst einmal abgeschlossen.

Aber das, was dich wohl am meisten nervt, dass sie dich in die Ecke gedrängt haben, wird wohl jedem Berufsanfänger passieren.

kinerliebe